

Stay with me Tonight

Hina&Naru

Von Kitty194

Kapitel 1: Christmas Time

Prolog : Christmas Time

Mal wieder ist ein Jahr her und es ist die Zeit des Jahres wo sich alle gegenseitig was schenken. Weihnachten. Alle sind bei ihren Familien und essen gemütlich beisammen und sind fröhlich.

Wie jeden Abend sitze ich auf meiner breiten Fensterbank und schaue raus auf die belebten Straßen Konohas. Da die Zeit kurz vor Weihnachten ist, blinken und leuchten die Straßen in verschiedene Farben auf wie ein greller Regenbogen in der Nacht.

Leise seufzte ich vor mich hin, drehte mein Kopf in Zimmer Richtung und schaute auf mein Bett wo gemütlich mein kleiner Kater Chico sich putzte. Ein kleiner orange gestreifter Kater der gerade knapp vier Monate alt ist.

Um mich kurz vorzustellen, ich bin Hinata Hyuga, bin 17 Jahre alt und lebe mit meiner kleinen Schwester Hanabi bei unserer Mutter in einem größeren Appartement. Unser Vater lebt mit meinem Bruder Neji auf der anderen Seite der Stadt. Zusammen gehen wir alle auf die Konoha High School und verstehen uns ansonsten relativ gut.

Dieses Jahr wird bloß alles anders sein, mit der ganzen Familie essen wird wohl nichts. Genau vor einem Jahr ist dies Unheil geschehen, sodass sich unsere Eltern nicht mehr gut miteinander verstehen und wir Weihnachten getrennt verbringen. Die Scheidung. Eine traurige Zeit des Jahres.

Leise klopfte es an der Tür und Hanabi schaute hinter der Tür hervor.

„Mama meinte du brauchst deine Dekorations Sachen für deine Fenster, sie stehen vor deiner Tür falls du sie haben möchtest“, sagte sie mit einem aufmunternden Lächeln.

„Danke, ich werde sie mir gleich holen und aufhängen“, lächelte ich zurück.

Sie nickte und zog sich aus der Tür zurück. Erneut seufzte ich, holte Schwung und ging

zur Tür um den Karton in mein Zimmer zu schieben. Langsam öffnete ich diesen und holte Stück für Stück die Dekoration heraus. Meine Lichterkette die in den tollsten Farben blau, rot und gelb erstrahlten hängte ich als erstes auf. Einige Holzrentiere mit einem passenden Schlitten fügte ich auf der Fensterbank hinzu. Den Kuschelpartner für mein Kater , ein kleiner flauschiger Hase mit Weihnachtsmütze , legte ich ihm in sein Katzenbaum.

Nachdem der ganze Rest an seiner Position stand, faltete ich den Karton zusammen und stellte ihn hinter der Tür ab. Anschließend setzte ich mich mit meinem Zeichenbuch auf die Fensterbank, wo mein Kater schon lag und schnurrte. Gedankenverloren kritzelte ich ein bisschen auf dem Block herum und hatte keine große Absichten eine vernünftige Zeichnung zu bekommen. Meine Blicke schweiften ab und zu in die Menge die draußen in die Schaufenster blickten oder ihre Blicke starr auf den Boden hielten.

Nach einer Weile beobachtete ich einen Jungen langsam durch die Straße schlendern, sein Blick ist weder nach vorne gerichtet noch neugierig zu den Fenstern geneigt. Sein Gesichtsausdruck konnte ich nicht erkennen, da meine Lichterketten sich in meinem Fenster spiegeln. Dennoch erkannte ich blonde die blonden Haare. Es war Naruto. Damit waren es zwei Personen die Weihnachten am liebsten streichen würden.

„Armer Naruto“, murmelte ich traurig vor mich hin.

„Was ist mit ihm mein Schatz?“, fragte meine Mutter, die plötzlich hinter mir stand ohne das ich etwas desgleichen gehört habe.

„Er ist gerade dort unten entlang gegangen und sah ziemlich traurig aus. Schließlich hat er niemanden mehr mit dem er irgendwas feiern kann, außer seinem Hund Hakiko“, erklärte ich.

„Das stimmt wohl, ihr versteht euch doch gut und geht in eine Klasse?, schenk ihm doch etwas zu Weihnachten, sodass er nicht ganz alleine ist.“, schlug meine Mutter vor.

„Klingt nach einer schönen Idee, in zwei Tagen ist es ja schon so weit“, nickte ich.

Meine Mutter gab mir ein Kuss auf die Stirn, lächelte mir zustimmend zu , nahm mein Kater auf den Arm und verließ das Zimmer.

Statt in irgendwelche Gedanken zu versinken machte ich mir ernsthaft Gedanken wie ich Naruto eine Freude zu machen.

Vielleicht zeichne ich ihm was schönes davon hat er ein Leben lang etwas, dachte ich mir.

Ohne groß weiter drüber nachzudenken griff ich zum Block und zum Stift und fing sofort an damit zu arbeiten.

Das war nun ein kleiner Einstieg in meine neue FF.

Ich hoffe der Einstieg hat euch gefallen und bleibt weiterhin dabei.

Würde mich über Kommentare sowie Anmerkungen freuen :D

GLG Kitty